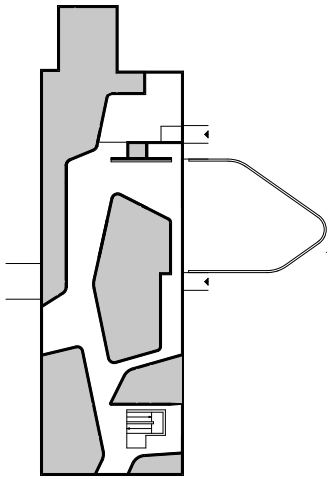
VIP WING Flughafen München

VIP WING Lounge am Flughafen München

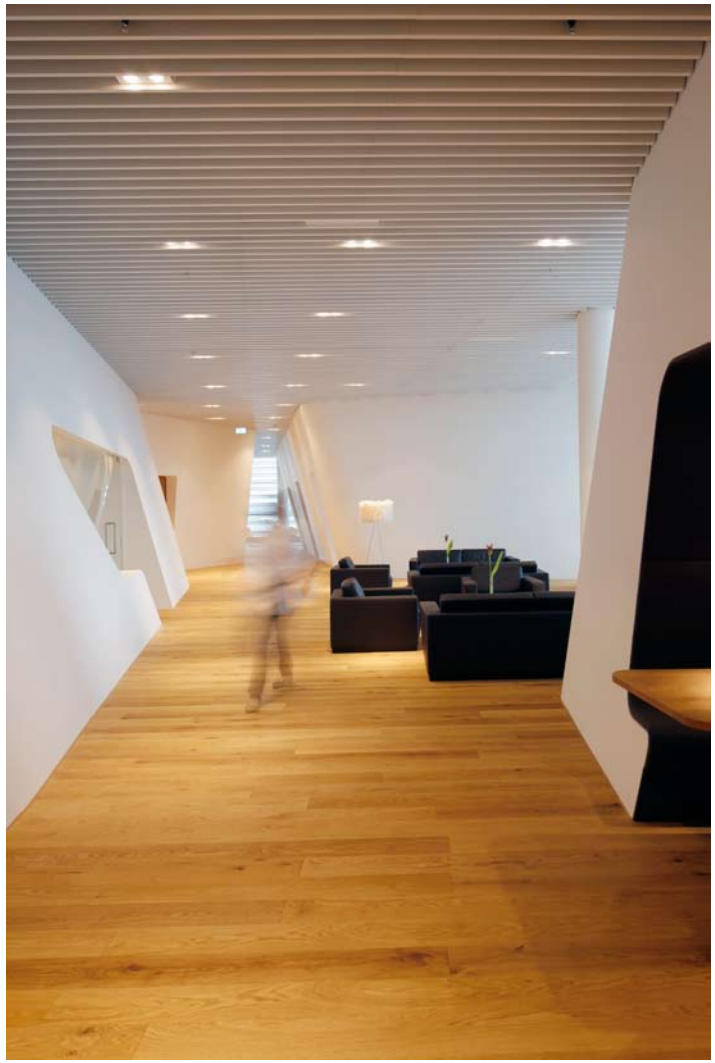
Der im Herzen Europas gelegene Standort Bayern/München, vereint das vielseitige Land mit unberührter Natur und das pulsierende Leben einer Großstadt. Zwischen Zukunft und Tradition – das ist kein Widerspruch, sondern Ausdruck eines besonderen Lebensgefühls, der unverwechselbaren eigenen Identität von Land und Leuten, dessen Landschaftsbilder vom eindrucksvollen Alpenpanorama, von Berg und Ebene, schmalen Tälern und natürlichen Flusslandschaften geprägt sind.
Die VIP Lounge ist eine zeitgemäße Umsetzung einer besonderen Identität, die Fortschritt und Tradition gekonnt miteinander vereint. Sinnlich erlebbar: haptisch – in Form von Verwendung heimischer Hölzer, typische bayerische Materialien wie Loden, Filz, Leder und breiten Eichendielen – und visuell – mit größtmöglichem Tageslichteinfall, gezielten Blicken auf den berühmten weißblauen bayerischen Himmel und dem geplanten Biergarten.

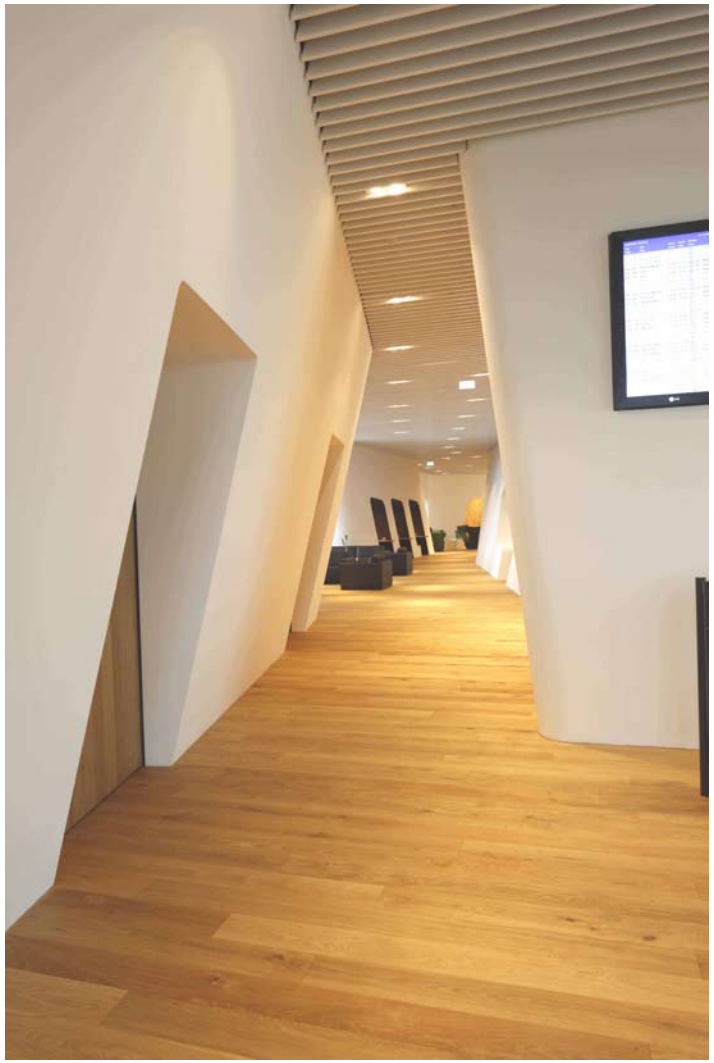
Was dabei entstanden ist? Ein Stück Ruhe und Gelassenheit im turbulenten Arbeitsalltag, eine Portion Urlaub zwischen zwei Terminen, eine perfekte Arbeitsoase mit modernster technischer Ausstattung, internationales Flair mit bayerischen Akzenten.

Im Südflügel des Terminal 1 stehen den Gästen auf 1.200 Quadratmetern vier separat nutzbare Suiten, ein zentraler Loungebereich mit Gastronomie, Business Corner und abgetrennte Arbeitsräume, Ruhebereiche, Duschen und Umkleiden, ein überkonfessioneller Gebetsraum sowie ein eigener Smoking Corner zur Verfügung. Der Raumeindruck vermittelt ein Gefühl der alpinen Bergwelt. Bereits im Empfangsbereich wird der Reisende mit einem typisch bayerischen Motiv begrüßt: eine Wand aus unbehandelten Lärchenholzschindeln bekleidet die Rückwand des Empfangscounters, der sich aus der dynamisch geformten Wand entwickelt.



Erich Gassmann Tina Aßmann Architekten Seitzstr.8 80538 München Tel 089–215785 15 gassmann@egassmann.de assmann.munich@t-online.de





Der Raumeindruck vermittelt ein Gefühl der alpinen Bergwelt. Die fallenden und ansteigenden Raumschluchten in Verbindung mit gezielten Ein- und Ausblicken sowie Lichtstimmungen bestimmen die Raumwahrnehmung.
Der Anspruch an Material und Verarbeitung manifestiert sich auf verschiedenen Ebenen – von den mit Eichenholz beplankten und mit handgefertigten Messingbeschlägen ausgestatteten Türen, der Verarbeitung von einem Baumstamm für die massiven Holztische bis zum sinnlichen Erleben der duftenden Zirbenkiefer im Relaxraum.

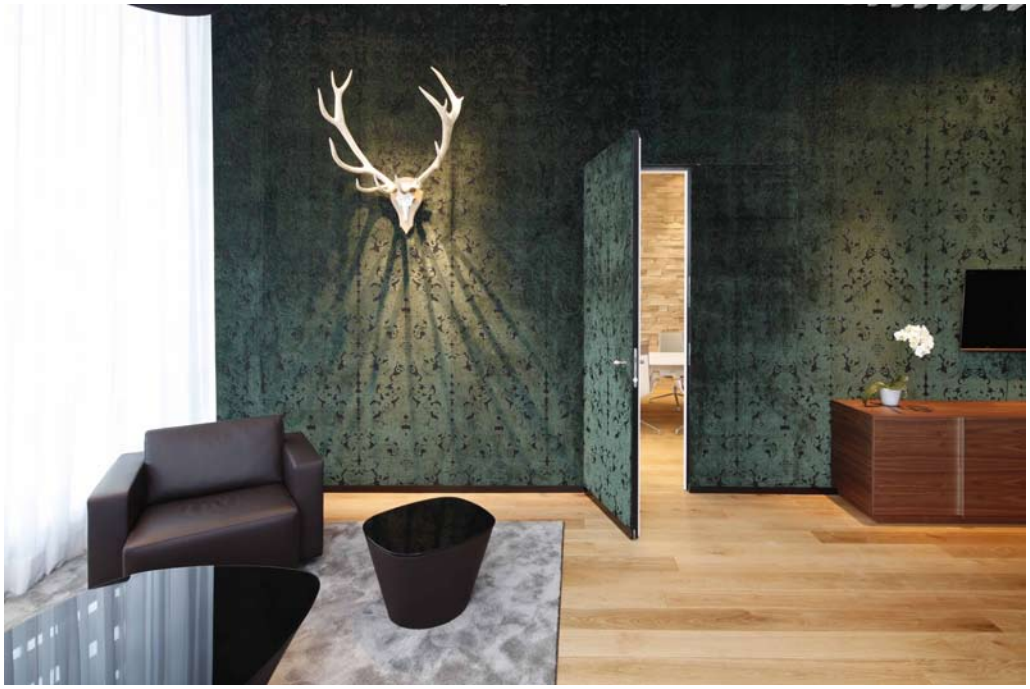
Der erste Weg vom Entrée führt an die Bar und einem locker möblierten Bereich mit Sitzbank. Von dort blickt man bis in die Tiefe der Lounge mit ihren Fluchten und Schluchten. Die freie Möblierung in frischen Grüntönen korrespondiert mit der umlaufend mit Wollstoff bezogenen Sitzbank und der edlen Kupferbeschichtung der Rückwand der Bar.

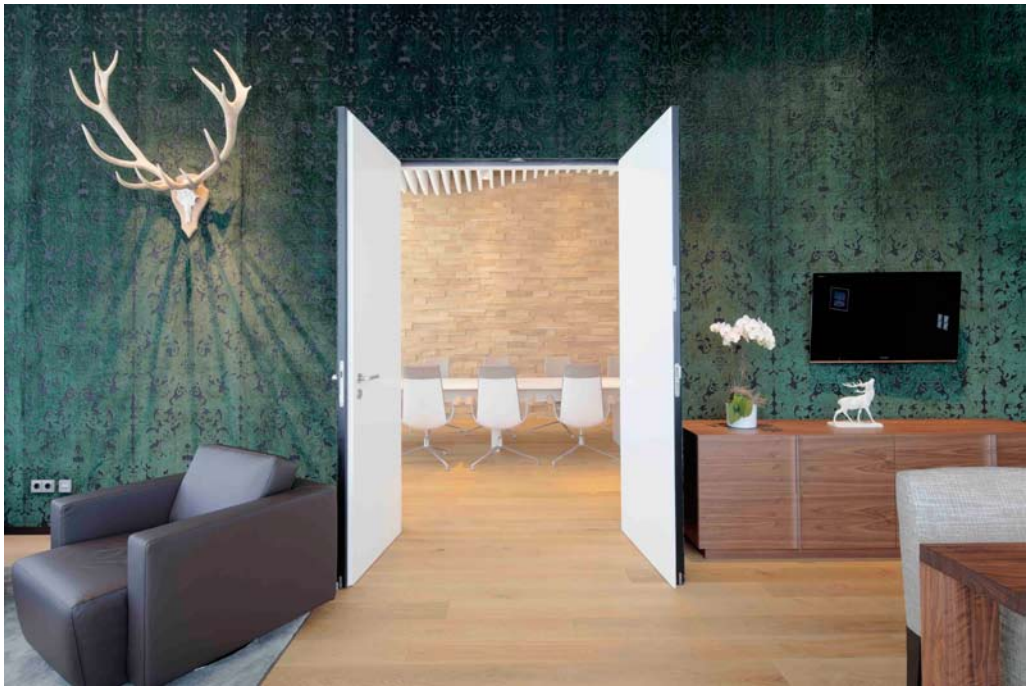
Die Business Corner bieten - neben der Entspannung an der Bar oder in den Suiten das passende Ambiente für ruhiges, gedämpftes Arbeiten und Kommunizieren. In die Wand eingeschnittene, mit Filz ausgepolsterte Nischen mit schwebenden Tischplatten aus massiver Eiche sind mit den notwendigen Anschlüssen für zeitgemäße Kommunikationsmittel ausgestattet.

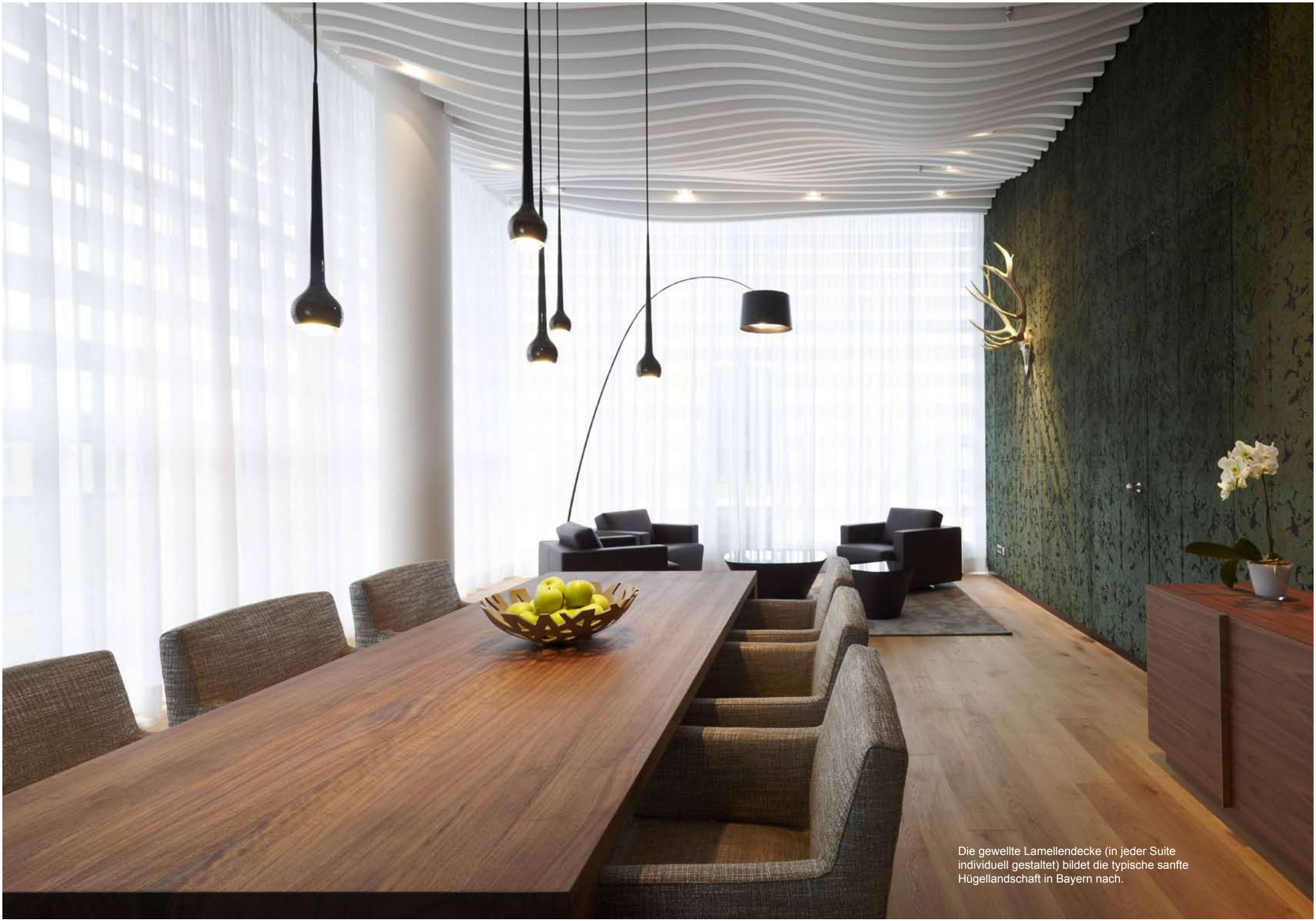
Bequeme Ledersofas und Sessel laden auch in der zweiten Lounge zum Verweilen ein. Selbst aus der gegenüber liegenden Smoking Corner ist durch die großflächige Glasscheibe der Ausblick auf das Rollfeld gewährleistet.

Wer bei seinem Aufenthalt in der Lounge nicht nur Entspannung sucht, kann in der Konferenzsuite Schloß Neuschwanstein Besprechungen mit bis zu 10 Personen abhalten. Nach dem Motto Laptop und Lederhose verbinden sich alpine Motive wie die Wandbekleidung aus massiv gespaltenem Holz mit modernster Konferenztechnik.

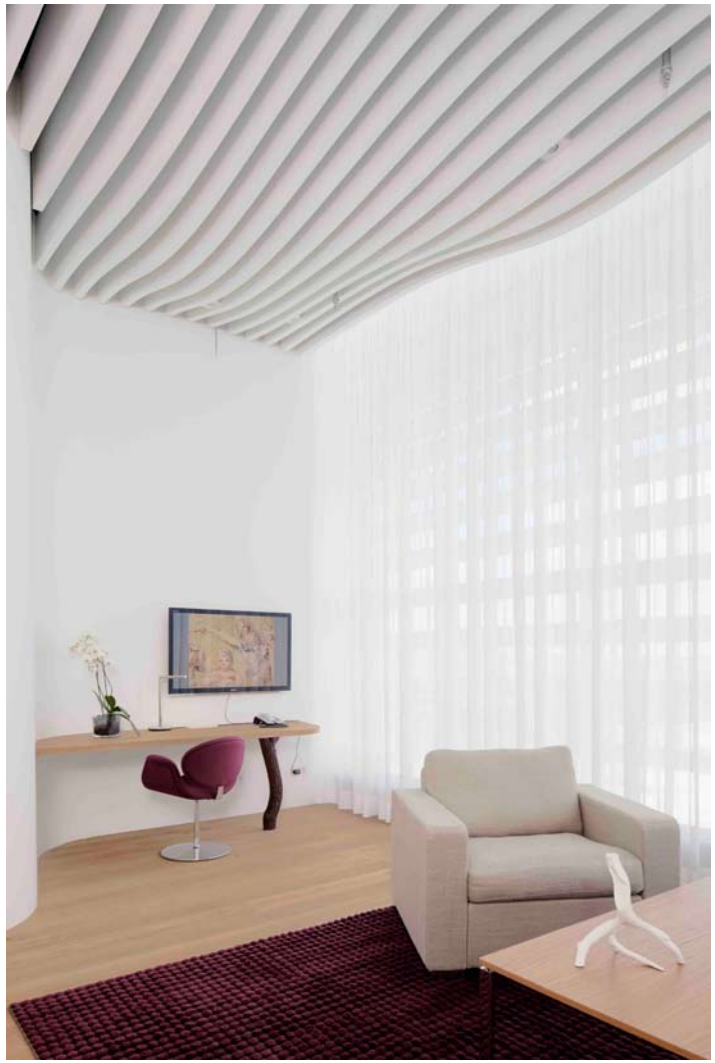
Und wer ein gediegeneres Ambiente für eine Besprechung oder ein geschäftliches Dinner bevorzugt, wird in der Suite Schloß Schleißheim heimisch werden. Mit einer Tapetentüre mit der Konferenzsuite Neuschwanstein verbunden, ist die lichtdurchflutete Suite die ideale Ergänzung zum formellen Meeting. Die Wandverkleidungen aus edlem Samtstoff, raumhohe halbtransparente Vorhänge und die Möblierung aus geöltem Nussbaum / Leder oder Stoff und bayerische Accessoires wie ein echtes Hirschgeweih machen die behagliche warme Atmosphäre aus.







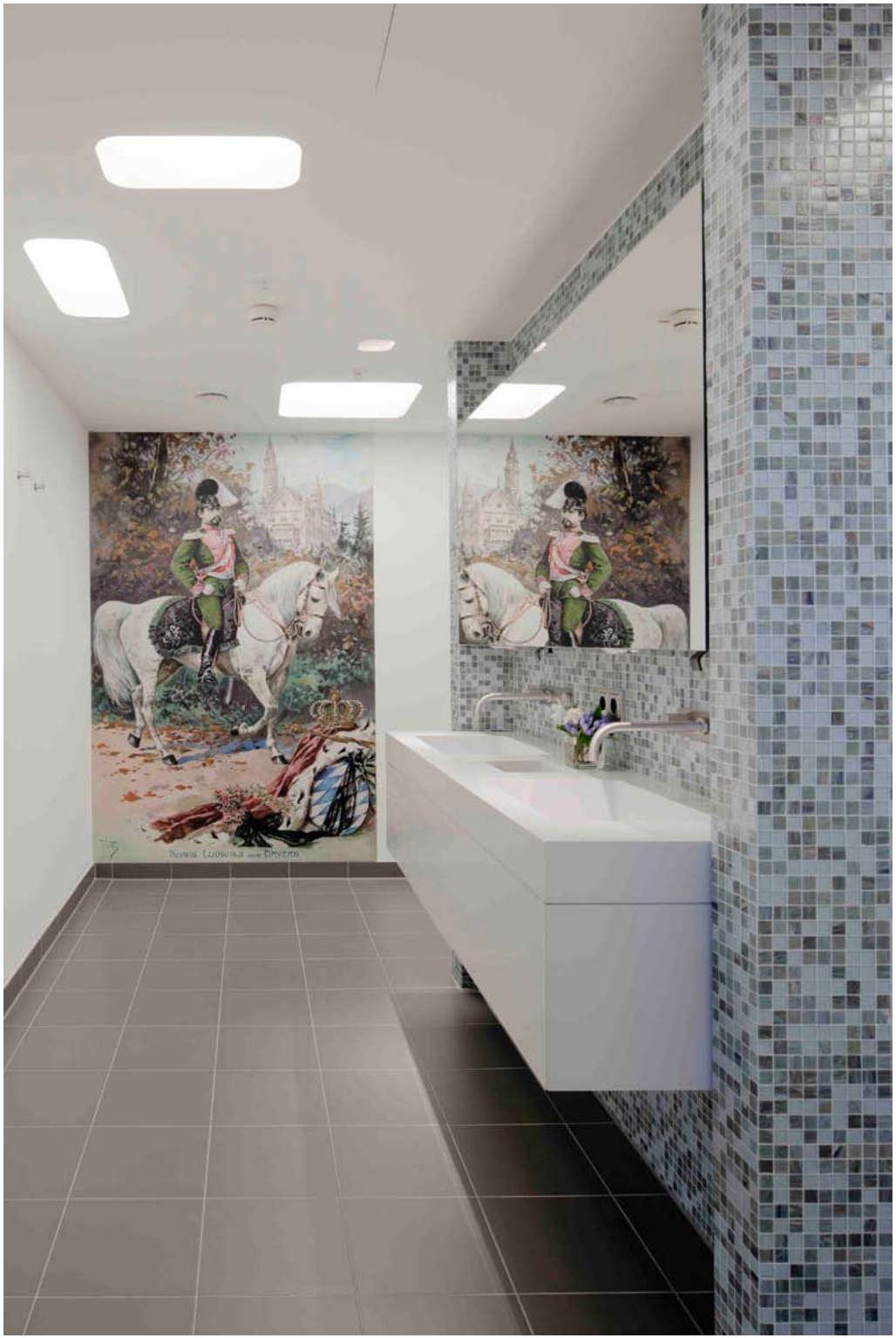
Die gewellte Lamellendecke (in jeder Suite individuell gestaltet) bildet die typische sanfte Hügellandschaft in Bayern nach.



Suite Schloss Nymphenburg

Dagegen ist die Suite Schloß Linderhof mit privatem Bad, Lounge- und Arbeitsbereich ausgestattet. Organische Formen der freien Möblierung und Beleuchtung und die florale Wandbespannung aus Samt in kräftigen Pink- und Rosatönen stehen im Kontrast zu den historischen Abbildern der Königsfamilie.

Die großzügigen VIP-Bäder sind Wellness für die Seele. Ausgewählte Materialien und Farben in den unterschiedlichen Sanitärbereichen sorgen für die nötige Entspannung während einer Reisepause. So wächst im Damen-WC ein frei stehender ovaler, konisch zulaufender Waschtisch als Mittelpunkt des Raumes aus dem Boden. Das feine Muster der Mosaikfliesen in einer Variation aus Aubergine-Tönen zieht sich über das Möbel bis hin zu Boden und Wandflächen. Ein umlaufendes Spiegelband vergrößert den Raum optisch und wird durch die kreisförmigen, dreidimensionalen „Licht-Bubbles“ aufgelockert. Der Geist König Ludwig II. ist allgegenwärtig. Selbst im Waschraum für die Herren kann man dem Kini auf einem Abbild in Öl beim Jagdausflug auf einem Schimmel zusehen.



Die abgebildeten Fotos stehen für die Presse unter Angabe © Gassmann Aßmann / Florian Holzherr honorarfrei zum Abdruck bereit. Ein Beleg der Veröffentlichung wird erbeten.

Architektur I Innenarchitektur
Erich Gassmann I Tina Aßmann

Mitarbeit
Philipp Hutzler
Andreas Obermüller
Sebastian Filutowski

Lichtplanung
Tropp Lighting Design

Bauherr
Flughafen München GmbH

Kooperation mit der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung
Reproduktionen der historischen Aufnahmen

Leihgaben von Nymphenburger Porzellan

Fotos
© Florian Holzherr, München

Erich Gassmann Tina Aßmann Architekten Seitzstr.8 80538 München Tel 089–215785 15 gassmann@egassmann.de assmann.munich@t-online.de

Erich Gassmann | Architekturstudium an der TU München. Mitarbeit im Büro Axel Schultes, Berlin und langjährige Tätigkeit im Büro Prof. Otto Steidle in München. Als Projektleiter und Büropartner verantwortlich für Großprojekte, ausgezeichnet u.a. mit dem Deutschen Städtebaupreis und dem Deutschen Architekturpreis. Seit 1998 eigenes Architekturbüro in München, mit den Schwerpunkten Wohnungsbau. Projektrealisierungen in New York und Südindien.
www.egassmann.de

Tina Aßmann | Innenarchitekturstudium an der FH Rosenheim. Seit 1998 eigenes Architekturbüro in München, mit dem Schwerpunkt hochwertiger Innenausbau. Internationale Projektrealisierungen u.a. für Escada und Laurél.
www.tina-assmann-innenarchitektur.de

Erich Gassmann Tina Aßmann Architekten Seitzstr.8 80538 München Tel 089–215785 15 gassmann@egassmann.de assmann.munich@t-online.de